

Wollen wir verführt werden?

Könnten Sie einen Eid darauf schwören, dass Sie immer Ihre eigenen Entscheidungen treffen? Sind Sie sicher, in keiner Lebenssituation je beeinflusst oder gar manipuliert zu werden? Das ist pure Illusion! Machen Sie sich bewusst, wo und wodurch Sie überall verzaubert und verführt werden, ohne dass es Ihnen bisher aufgefallen wäre!

Selbstbestimmt leben als Vision

Nicht allein die Werbung, die Medien und soziale Netzwerke beeinflussen uns rund um die Uhr. Ob wir das wollen oder nicht – sogar in unseren zwischenmenschlichen Beziehungen werden wir ständig manipuliert. Marketing- und Sales-Experte Anton Michael Luchner, der sich selbst als charmanten Provokateur versteht, hat es sich zur Aufgabe gemacht, darauf hinzuweisen, wie viel subtiler, intensiver und verbreiteter Beeinflussungen im alltäglichen Leben auf uns einprasseln, als wir das vermuten würden. „Mein Buch ist ein Angebot an die Leser, das sie annehmen können, um ihrem Leben durch das Verstehen, Erkennen und Zuordnen verschiedener Mechanismen eine positive Wendung zu geben“, so der Autor. Sein erklärtes Ziel für alle Menschen: unabhängig und selbstbestimmt leben zu können, eigene Entscheidungen zu treffen.

Die Angst vor dem Tod liefert uns aus

„Die allergrößten Beeinflusser mit meist negativen Hintergedanken sind die Religionsvertreter und Verbreiter von Ideologien“, schildert Luchner. „Ob das Hexenverbrennungen durch die Kirche oder die Judenverfolgung durch die Nazis waren, ob es um Rassismus, Sexismus oder andere Ausformungen von Ausgrenzungen geht – all diese Grausigkeiten haben ihren Ursprung in einer manipulativen Beeinflussung der Massen.“ Am gelegensten kommt den Religionsvertretern dabei die größte Angst der Menschheit: dass es nach dem Tod nichts mehr geben könnte. „Damit wird eine ungeheure Macht ausgeübt, die Milliarden von Menschen in deren Lebensgestaltung beeinflusst und zu willfährigen Opfern von Glaubenssituationen degradiert, indem Religionen vorschreiben, wie wir zu leben haben, damit wir irgendwann in den Genuss des ewigen Le-

Verzaubert und verführt Eine launige Reise durch die Welt der Beeinflussung

Anton Michael Luchner
Softcover, 305 S.
24,95 Euro
ISBN 978-3-85028-884-2
ET: April 2019



Anton Michael Luchner wurde wie Steve Jobs, Alain Prost, Wilhelm Grimm und Karl V. am 24. Februar 1964 geboren. Der Tiroler lernte die Welt der Beeinflussung in den Bereichen von Marketing, Verkauf und Management hautnah kennen, musste und wollte durch seine Berufswahl eine praktische wie theoretische Auseinandersetzung mit Manipulation führen und ist deshalb Experte auf diesem Gebiet. Er ist glücklich verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern, die sein ganzer Stolz sind.

Der Autor steht für Interviews und Medientermine zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.verzaubertundverführt.at/>

Presserückfragen & Interviewanfragen:

Anton Michael Luchner

Tel.: +43 (0) 676 44 77 99 6

Mail: info@verzaubertundverführt.at

Rezensionsexemplar anfordern:

Verlag Berger

Wiener Straße 80 | 3580 Horn | Austria

Tel: +43 (0) 2982 4161 – 341

Mail: verlag@berger.at

bens kommen“, erklärt der Autor. Sein Vorschlag, wie wir diese Abhängigkeit überwinden können, lautet: „Ein diesseitsbezogenes Leben im Hier und Jetzt zu führen anstatt ständig auf ein angebliches Jenseits hinzuarbeiten und folglich ein jenseitsbezogenes Leben voller Verbote und Verzicht anzustreben.“

Am Anfang war das Bedürfnis

Luchner erläutert die evolutionsbiologischen Grundprinzipien menschlichen Verhaltens, wodurch anschaulich wird, wie mühsam es sein kann, mit unseren althergebrachten Verhaltensmustern aus der Steinzeit den komplexen und mannigfaltigen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts die Stirn zu bieten. „Alleine die überbordende Reizüberflutung macht uns anfällig für allerlei Verführungen, Beeinflussungen und Manipulationen.“ Immerhin bestimmen Bedürfnisse unser gesamtes Leben, weshalb noch gar nicht offengelegt ist, ob wir überhaupt so etwas wie einen freien Willen haben.

Das Gehirn als Gegenspieler?

Das menschliche Gehirn spielt seinem Besitzer bei jeder Gelegenheit einen Streich, denn es funktioniert ökonomisch und bevorzugt den spontanen Modus – vom Autor als „Quickstepp“ bezeichnet. Das reflektierte Überlegen und Abwägen – im Gegensatz zum flotten Tanz als „Langsamer Walzer“ eingeführt – setzt lediglich unter Anstrengung ein. Und genau deshalb hat es etwa die Werbung so leicht, uns zu vereinnahmen: Weil wir aufgrund der Arbeitsweise unseres Gehirns ihren Mechanismen wie ohnmächtig erliegen. „Ob ein freier Wille überhaupt existiert, müssen Philosophen und Hirnforscher wohl noch im Wettstreit mit Psychologen, Psychiatern und anderen Medizinern herausfinden“, so Luchner.

Liebe – ein Jux der Natur?

Auch an unserer Partnerwahl ist beinahe nichts freiwillig, weiß der Experte: „Dass viele Liebesbeziehungen Vorhersageirrtümer sind, habe ich eingehend zu beschreiben und belegen versucht.“ Er sieht in der Not eine Tugend und bietet daher in einem weiteren Schritt Möglichkeiten, Beziehungen bewusst so zu beeinflussen, dass sie dauerhaft gelingen.

Anton Michael Luchner nimmt sich freilich auch bei diesem Themengebiet kein Blatt vor den Mund: „Imponierend für die Anhängerinnen der Frauenbewegung dürfte die Tatsache sein, dass Männer den Schimpansen genetisch ähnlicher sind als den Frauen.“

Reise durchs Menschsein

Der Autor stellt alle großen Themen rund um die Beeinflussung vor: Anhand der Kommunikation an sich, der menschlichen Erwartungshaltungen, der Beschreibung des unangenehmen Gefühls des Neids, oder jener des uns allen bekannten schlechten Gewissens zeigt er Muster auf, denen wir ohne Hintergrundwissen darüber kaum entkommen können. Die Überwindung des Problems ist für Luchner dennoch möglich – mit seinen Ausführungen möchte er Willige bei ihrer Auseinandersetzung mit der Thematik unterstützen: „Denn die Überwindung von ungewollter Verführung und Verzauberung bewirkt, dass Menschen einander mit mehr Menschlichkeit begegnen können, dass sie bewusst ihrer Freiheit entgegentreten und ein neues Lebensglück erreichen, wenn sie die Mechanismen der größten Beeinflusser erkannt und verstanden haben.“

Auch den Daten und Fakten rund um Führung, Psychopathie und der Magie des Charismas widmet der Autor das eine oder andere Kapitel.

Die beste aller Welten

Aus seiner ausdrücklich betonten subjektiven Sichtweise schildert Luchner das oftmals seltsame menschliche Dasein, zieht seine Schlüsse, spart nicht mit manchmal humorigen, manchmal zynischen und manchmal bösen Kommentaren, um dann in einer höchst positiven Erkenntnis zu enden: Trotz aller Weissagungen der Verschwörungstheoretiker leben wir in der besten Welt, die es je gab.

„Es gibt folglich keinen Grund, uns verrückt machen zu lassen – weder von fatalistischen Religionsführern noch von Pessimisten oder populistischen Politikern, die mit den Ängsten der Bevölkerung spielen!“